

17.10.2007 - 13:00 Uhr

Amma umarmt in Winterthur

Winterthur (ots) -

Mata Amritanandamayi, besser bekannt als Amma, ist vom 17. bis 19. Oktober in Winterthur zu Gast. Die humanitäre Aktivistin und spirituelle Leitfigur aus Indien empfing am ersten Vormittag (10 bis 15h) ihres Besuchs in den Eulachhallen mehr als 1400 Menschen mit einer Umarmung.

Mit dieser ungewöhnlichen Geste versucht die in Indien als Mahatma verehrte Tochter eines armen Fischers, die Menschen daran zu erinnern, dass die Basis von jedem Leben die Liebe ist.

Durch ihr eigenes Vorbild und die Kraft ihrer Umarmung hat Amma Hunderttausende inspiriert, sich für Arme und Kranke einzusetzen. Für ihr humanitäres Engagement wurde sie zuletzt am 12. Oktober von Sharon Stone in Paris mit dem "Prix Cinéma Vérité" geehrt. "In meinen Augen ist Amma ein Engel, sie macht nichts anderes als immer für alle da zu sein." sagte Stone über sie.

In ihrer Dankesrede erinnerte Amma daran, dass Kriege der Ausdruck der Gedanken eines unzivilisierten Geistes sind. Sie sagte auch, dass wahre Religiosität nicht blinder Glaube sei, sondern die Fähigkeit, sich nach innen wenden zu können und sich eigenständige Gedanken über sich, Gott und die Welt zu machen.

Indien hat in seiner Geschichte viele Mahatmas hervorgebracht, doch die Art, wie Amma den Menschen begegnet, gilt als revolutionär. In der Umarmung lösen sich alle Grenzen zwischen Kastenzugehörigkeit, Mann und Frau, arm und reich auf. Amma versucht durch die Umarmung die Kraft der Liebe zu vermitteln und die Menschen selbständig zu machen. Wer tief in sich spüre, dass die Liebe in ausreichendem Masse vorhanden ist, habe kein Bedürfnis die Umwelt zu manipulieren und sei fähig, zu geben.

Die von Amma gegründete NGO Mata Amritanandamayi Math (MAM) verteilt u.a. Renten an Witwen, hat 36'000 Häuser für Obdachlose gebaut und über 730'000 verarmte Patienten in der zur NGO gehörenden Klinik AIMS kostenlos behandelt. MAM genießt Uno-Konsultativstatus und finanziert sich durch Spenden, wovon über 83% aus Indien kommen, Non-Profit-Dienstleistung und Freiwilligenarbeit.

Winterthur ist die 2. Station der Europatour durch 9 Städte. Erwartet werden in drei Tagen ca. 17'000 Menschen.

Amma ist bis zum 19.10. in Winterthur. Je von 10 - 15h und 19.30 - 02h. Eintritt kostenlos.

Kontakt:

Franziska Agosti
E-Mail: presse@amma.de
Mobile: +41/76/334'35'70
Internet: www.amma.ch